

# KRIEGSSPIEL - SAMSTAG

Hiermit möchte ich zu einem besonderen Brettspielwochenende einladen. Ich habe dieses Spiel im Zuge eines Seminars recherchiert, nachgebaut und würde es nun gerne einmal ganz spielen. Dabei würde ich das Spiel für meine Seminararbeit dokumentieren (Auf euch würde da ein kurzer Fragebogen davor und danach anstehen).

## Was wird gespielt:

Pluie de Balles – eine von einer Arbeitsgruppe der Uni Würzburg überarbeitete Fassung des Reisswitz'schen Kriegsspiels, mit dem im 19. Jahrhundert erst die Preußen und dann alle großen europäischen Armeen Schlachten planten und Offiziere ausbildeten. Genau spielen wir mit der Schlacht von Spicheren 1870 die Eröffnungsschlacht des Deutsch-Französischen Krieges.

Eine Kurzvorstellung des Spiels findet ihr auf der zweiten Seite.

Für **LARPer\*innen** finde ich das Spiel besonders interessant, weil man daraus vielleicht eine interessante Form des Offiziersspiels machen könnte. Mit Intrige, Verhandlungen und gutem Essen.

Für **Brettspielbegeisterte** ist dies einfach eine tolle Gelegenheit sich in ein komplexes und anspruchsvolles Spiel zu werfen und im Team zum Sieg zu reiten.

## Wo und Wann?

Am **3.8.** im **Sägewerk** in der Währingerstraße 21, 1090

## Was kostet es?

**Garnichts** – die Kosten für das Spielmaterial übernehme ich  
Nur was im Sägewerk konsumiert wird, müssen alle selbst zahlen.

## Welche Regeln muss ich kennen?

**Keine** – Es wird alles vor dem Spiel erklärt.

## Ablauf:

11:00-13:00	Einführung in die Regeln, einspielen und Team-/Rolleneinteilung
Mittagessen	
14:00-21:00	Spielen der Schlacht, danach eine Nachbesprechung

Sollten wir am Samstag nicht zum Ende kommen, würde ich gerne gemeinsam entscheiden, ob wir das Spiel am Sonntag fertigspielen möchten.

## Anmeldung:

Bitte unter [bernd.pally@outlook.at](mailto:bernd.pally@outlook.at) anmelden mit dem Betreff „Kriegsspiel [Name]“.

Das Spiel findet statt, wenn ich **zumindest 20 Mitspieler\*innen** finde und ich schicke dann an alle eine Mail aus. Platz hat das Projekt für **max. 30-35 Spieler\*innen**.

**Anmeldeschluss ist der 20.7.**, hier gebe ich spätestens Bescheid, ob das Spiel stattfindet.

Alle weiteren Fragen gerne an meine Mailadresse oder an 0676/6502979



Wer dieses Mal nicht kann, aber Interesse an zukünftigen Spielen hat, kann sich gerne in meine Mailingliste eintragen lassen.

### Warum das Sägewerk?

Das Sägewerk ist eine Location, die nichts kostet, damit das Spiel für mich und euch gratis sein kann. Besonders am Samstag unter Tags ist das Lokal fast ganz leer, damit haben wir unsere Ruhe. Und das man relativ billig essen und trinken kann, ohne, dass alle weg oder nach Hause fahren müssten ist ein angenehmer Bonus.

## PLUIE DE BALLEs

Pluie de Balles ist eine gamifizierte Version eines historischen Kriegsspiels. Damit zwar historisch akkurat, aber wesentlich spielbarer als das Reisswitz'sche Kriegsspiel

Ein Vorteil des Spieles ist, dass es zwar organisatorisch aufwändig ist (schließlich braucht man 20 Leute), aber die Regeln verhältnismäßig simpel sind. Simpler als zum Beispiel die verschiedenen WarhammerTabletops. Es sind nur eine Handvoll an Werten wichtig und die Komplexität des Spiels kommt aus der Aufstellung und der Zusammenarbeit der Spieler\*innen.

Gespielt wird in 2 Teams, in denen jede Person entweder die Führung über eine Brigade bzw. Division übernimmt oder als Stabs-Offizier\*in Befehle an die ganze Armee erteilt.

Durch diese, auch räumliche, Trennung muss der Stab aus den Berichten der Divisionshauptquartiere und Brigaden ein Bild der Schlacht bauen, um Befehle zu geben und die Schlacht gewinnen zu können.

Die Kommandant\*innen der Brigaden und Divisionen stehen vor der Karte, ziehen ihre Figuren, würfeln und setzen die Pläne des Stabs den Zuständen an der Front gemäß um.

So entwickelt sich Zug um Zug ein dynamischer Verlauf der Schlacht, mit plötzlichen Durchbrüchen, hart umkämpften Stellungen und epischen Kavallerieangriffen.

Jeder Spielstein stellt etwa eine Kompanie Soldaten dar, die gemeinsam in ihren Regimentern, Brigaden und Divisionen zusammengefasst sind. Die Offiziere dieser Einheiten sind als Fähnchen auf der Karte dargestellt und müssen in einer gewissen Distanz zu ihren Einheiten gehalten werden, damit Befehle gegeben werden können.